

Das Schloß Hohenheim bei 7 Stuttgart feierte im Juni d. J. Richtfest des wiederaufgebauten Ostflügels. Gleichzeitig fand eine Ehrung des Universitätsgründers König Wilhelms I. von Württemberg statt. Etwa 80 Millionen DM wurden bisher seit Kriegsende zum Wiederaufbau des Schlosses und zum Ausbau als Universitätsinstitut verwendet.

Die Ruine Löffelstelz in 713 Mühlacker soll durch eine Beton-„Injektion“ vor dem drohenden Einsturz bewahrt werden.

Schloß Kirchberg (7184 Kirchberg a. d. Jagst) ist im Jahre 1591 an Stelle einer älteren Anlage erbaut. Von der mittelalterlichen Anlage sind ein achteckiger Turm und die Zwingeranlage in den Hauptbau von 1758–1745 einbezogen. Schloß Kirchberg, auf einem von der Jagst umschlungenen Bergrücken erbaut, liegt gegenüber Schloß Hornberg. Im Schloß Kirchberg ist heute ein Alten- und Pflegeheim für 210 Menschen eingerichtet. Hi

Burg Hornberg (7272 Altensteig, Kreis Calw), eine Zweigstätte des Internationalen Forums Burg Liebenzell. Der Wohnturm, 1958 und 1960 ausgebaut, beherbergt in acht Stockwerken Aufenthalts-, Schlaf- und Wirtschaftsräume für 26 Gäste. Ein Erweiterungsbau wird jetzt bezugsfertig, der die Bettenzahl auf 50 erhöhen wird. Es handelt sich um einen sich an den Stil der Burg anlehnenden Bau mit ausgebautem Dachgeschoß. Neben Einzel- und Doppelzimmern entstehen auch Speise-, Vortrags- und Aufenthaltsräume. Der Bau wird ohne staatliche Mittel aus Spenden und durch die tatkräftige Mitarbeit der Teilnehmer der deutsch-französischen Arbeitsgemeinschaft auf Burg Hornberg finanziert. Hi

Die Bergkuppe des Hohenstaufen (7321) soll durch Säuberungsarbeiten in einen dem Charakter als historische Stätte angemessenen Zustand versetzt werden. Durch Grabungen werden weitere Auskünfte über die Vorgeschichte erwartet. Die erforderlichen Mittel soll ein gemeinsamer Spendenaufruf des Denkmalamtes, des Landratsamts Göppingen, der Fremdenverkehrsgemeinschaft und der Gemeinde Hohenstaufen erbringen.

Ruine Hofen (7419 Grabenstetten, Kreis Reutlingen). Die Reste der Ruine Hofen sollen jetzt in Schutz und Pflege genommen werden. Es ist begonnen worden, das Gehölz auszuforsten und die noch gut unter der Grasdecke erkennbaren Mauerteile freizulegen. Hi

Schloß Scheer (7487) an der Donau ist von dem neuen Besitzer, Dr. Schneider-Leyer, in Obhut genommen worden, wird instandgesetzt und bewohnbar gemacht.

BERICHTIGUNGEN  
ZU B+S HEFT 1967/I

Abb. 8  
Falkenzwinger auf Burg Schwertberg, Österreich. Mühlviertel.

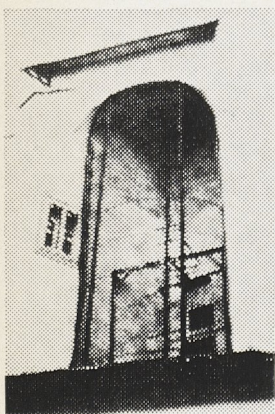


Abb. 9  
„Falken-Junge mit der Chatsche“. Garçon portant les faucons sur le bracad. Kupferstich von J. E. Ridinger.

Um Mitteilung von Literatur und von Fotos oder Zeichnungen von Falkenvoliere und Falkenunterkünften auf Burgen und in Schlössern bittet  
Schriftleitung.



Am Mägdeberg bei 77 Singen sollen bedrohte Stellen im Mauerwerk gesichert werden, nachdem es dort am 1. Mai durch einen herabfallenden Stein zu einem Unfall gekommen war.

Schloß Ortenberg (Kreis (7600) Offenburg/Baden). Der Landesverband Schwarzwald-Bodensee des Deutschen Jugendherbergswerkes, dem das Schloß am Austritt des Kinzigtales in die Rheinebene gehört, hat einen umfangreichen Renovierungsplan aufgestellt. Danach sind 800 000,— DM für ein sich über mehrere Jahre erstreckendes Gesamtprogramm vorgesehen. Hi

Ein Alarmruf erreichte uns von einem Berliner Mitglied nach Besichtigung der Burganlage Amlshagen (7181) bei Gerabronn. Diese interessante Anlage scheint dem Verfall preisgegeben, wenn nicht bald Maßnahmen zu ihrer Erhaltung eingeleitet werden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER D.B.V. 1968

Nach einer kleinen Burgenfahrt (110 Teilnehmer) am Mittelrhein durch Hunsrück, Voreifel und Westerwald unter Leitung von Prof. Dr. Spiegel fand die Mitgliederversammlung 1968 der Deutschen Burgenvereinigung am 8. September auf der Marksburg statt.

Die sehr gut besuchte Versammlung nahm nach Entlastung des Vorstandes das Ersuchen des Vorsitzenden, Hon.-Prof. Dr.-Ing. H. Spiegel, entgegen, ihn aus Gesundheitsgründen und zur stärkeren Intensivierung der wissenschaftlichen Arbeit als Mitglied des Vorstandes und als Herausgeber und Schriftleiter der Zeitschrift „Burgen und Schlösser“ von den Geschäften des Vorsitzenden zu entlasten. Versammlung und Vorstand dankten dem seit 1954 im Vorstand und seit 1957 als dessen Vorsitzender tätigen Vereinsvorsitzenden mit anerkennenden Worten und starkem Beifall und ernannten den Altvorsitzenden zum Ehrenmitglied, nachdem ihm bereits 1962 die Ehrenmedaille in Gold der D. B. V. verliehen worden war.

Nach dem Vorschlag von Prof. Spiegel wurde das langjährige Mitglied Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten, Lörrach, als Vorsitzender gewählt; es bleiben stellv. Vorsitzender H. von Lüttichau-Bärenstein, Rodderberghof/Mehlem, Schatzmeister Frau Marga Zilcken-Tangerding, Rittergut Haus Forst/Bergheim, und als weitere Mitglieder des Vorstandes Dr. phil. Dr.-Ing. Günther Binding, Bensberg, Max Reichsfrhr. von Fürstenberg, Schloß Hugenpoet, Hans Mostert, Koblenz, und Prof. Dr.-Ing. Hans Spiegel, Düsseldorf und Burg Grenzau, ferner als Geschäftsführer Hubert Klanert und als wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. phil. Wilhelm Avenarius, beide Marksburg/Rhein.

BURGENFAHRTEN DER D.B.V. 1969

Die große Burgenstudienfahrt 1969 führt M. v. Fürstenberg vom 5. Juni (Fronleichnam, Anreisetag) bis 11. Juni in das Sauerland. Die kleine Herbststudienfahrt 1969 wird im September voraussichtlich in die Pfalz führen.

BURGENFAHRTEN IM I.B.I. 1969

Auf der Mitgliederversammlung 1968 des Internationalen Burgeninstitutes, die in Mainz tagte, wurden nachfolgende Burgenfahrten des I. B. I. vorgeschlagen:

28. April – 5. Mai 1969 Österreich – Standquartier in Wien (Teilnehmergebühr ab Wien ca. DM 1 040,—)

22. – 30. Juni 1969 Schottland – Standquartier in Edinburg (Teilnehmergebühr ab Edinburg ca. DM 900,—)

Anfang September 1969 Frankreich (Dordogne) – Standquartier in Bordeaux, Mercues und Sarlat (Teilnehmergebühr ab Bordeaux DM offen)

Anfang Oktober 1969 Spanien (Andalusien) – Standquartier in Sevilla, Cordoba, Granada und Bailen (Teilnehmergebühr ab Sevilla ca. DM 460,—)

Die Mitglieder der DBV sind vorbereitet zur Teilnahme an diesen Burgenfahrten des I. B. I. Auskunft und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der DBV auf der Marksburg.